

Staatsvertrag

Dieser Staatsvertrag ist ein Knebelvertrag mit gravierenden negativen Auswirkungen für die Schweizer Bevölkerung. Er muss darum abgelehnt werden.

Der Staatsvertrag löst kein Problem, im Gegenteil er schafft neue. Zudem würde erst die Praxis zeigen (wie beim Steuerabkommen), welchen Interpretationsspielraum sich die Deutsche Seite eingebaut hat?

Er beseitigt einzig einen politischen Störfaktor in den hochgelobten gut nachbarschaftlichen Beziehungen zu Deutschland. Der Preis dafür ist unverhältnismässig hoch. Tausende von Menschen in der Schweiz bekommen zusätzlich 3 Stunden Fluglärm (über 25'000 Flugbewegungen pro Jahr¹) in einer Zeit, die der Erholung und Regeneration dienen sollte. Der daraus resultierende volkswirtschaftliche Schaden kann nur geschätzt werden, dürfte aber substantiell sein.



Flughafen Zürich fest in Deutscher Hand. 70 % der Flugbewegungen werden von deutschen Fluggesellschaften ausgeführt. 25% der Bewegungen haben die Destination Deutschland.

deutschen Fluggesellschaften ausgeführt oder solchen, die in deutschem Besitz sind (Swiss, Lufthansa, Air Berlin usw.)» (Zitat EDA).

Dieser Vertrag ist ein Knebelvertrag zum Nachteil der Schweizer Bevölkerung und muss darum abgelehnt werden.

Gekröpfter Nordanflug auch ohne Staatsvertrag machbar

Um den gekröpften Nordanflug oder andere lärmreduzierende Anflüge zu realisieren wird kein Staatsvertrag benötigt. Das selbe gilt auch für Pistenausbauten. Die Kompetenz diese zu beantragen liegt beim Flughafen Zürich.

Sollte Deutschland einmal mehr einseitige Verordnungen erlassen, so sind diese nicht in vorseilendem Gehorsam umzusetzen, sondern im Rahmen eines ordentlichen Rechtsverfahrens.

Lärmverteilung ist kein Qualitätslabel

Wie zu erwarten war, ist der schweizerinterne Lärmverteilkampf unmittelbar ausgebrochen und hat damit einen völlig falschen Fokus gesetzt.

Ob der Staatsvertrag besser oder schlechter ist hängt nicht davon ab, wo in der Schweiz die Mehrbelastung statt finden wird. Gemäss EDA haben Flugbewegungen in Zürich einen deutlichen Bezug zu Deutschland. «So werden rund 70 % der Flugbewegungen am Flughafen Zürich von

¹ Quelle: Zahlen und Fakten 2011, Flughafen Zürich AG, «Durchschnittliche Anzahl Flugbewegungen pro Stunde»